



über die Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Gemeinde Bad Rothenfelde am Montag, dem 03.02.2020, Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad Rothenfelde.

**Öffentliche Sitzung:** 19:01 Uhr bis 20:20 Uhr  
**Nichtöffentliche Sitzung:** 20:30 Uhr bis 20:54 Uhr

► **Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Jan Schomborg

Mitglieder

Herr Jens Brinkmann

Herr Dirk Lange-Mensing

Frau Susanne Pohlmann

Herr Günter Striedelmeyer

Frau Onat Temme

Protokollführer

Herr Karl-Wilhelm Twelkemeyer

von der Verwaltung

Frau Elke Fox

Allg. Vertreterin

Frau Sandra Warnecke

Bürgermeister

Herr Klaus Rehkämper

► **Abwesend:**

Mitglieder

Frau Christiane Schneider

Dafür Ratsherr Vater-Lippold

► **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 2 Genehmigung des Protokolls Nr. X/156/2019 vom 26.11.2019 - öffentlicher Teil
- 3 Schaffung von KiTa-Plätzen in der KiTa Antoinette-Schiller durch den Ausbau des Dachgeschosses "Villa Lehmann", hier: Beauftragung der assmann Gruppe zur weiteren Planung  
Vorlage: X/2019/448

- 4      Verwaltungsbericht
- 5      Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

**zu 1      Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge**

**Der Vorsitzende, Ratsherr Schomborg**, eröffnet um 19.01 Uhr die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er weist auf den als Anlage beigefügten Geschäftsordnungsantrag von Ratsherrn Brinkmann vom 26.01.2020 hin, der mit **6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich angenommen** wird.

**Einstimmig** wird die Tagesordnung um den TOP 7 „Gesprächsstand mit der Schüchtermann-Klinik zu einer 3. Gruppe in der KiTa „Antoinette-Schiller“ incl. Entwurf einer weiteren vertraglichen Zusammenarbeit“ erweitert.

Weitere Anträge liegen nicht vor; die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der beschlossenen Erweiterung wie vorstehend festgestellt.

**Der Vorsitzende** weist darauf hin, dass die Tagesordnung bei Bedarf für Fragen der Zuhörerschaft unterbrochen werden kann.

**zu 2      Genehmigung des Protokolls Nr. X/156/2019 vom 26.11.2019 - öffentlicher Teil**

Das Protokoll Nr. X/156/2019 vom 26.11.2019 – öffentlicher Teil – wird **einstimmig bei 1 Enthaltung** wegen Nichtteilnahme genehmigt.

**zu 3      Schaffung von KiTa-Plätzen in der KiTa Antoinette-Schiller durch den Ausbau des Dachgeschosses "Villa Lehmann", hier: Beauftragung der assmann Gruppe zur weiteren Planung  
Vorlage: X/2019/448**

**Frau Warnecke** erläutert den Sachverhalt anhand der als Anlage beigefügten Präsentation.

**Ratsherr Brinkmann** spricht die Zahlen zur Bedarfsprognose des Landkreises Osnabrück (Kindergartenbedarfsplanung) bis 2022 an. Hinsichtlich der darin prognostizierten Zahlen sieht er einen hohen Handlungsbedarf für die Gemeinde im Krippenbereich. Die Gemeinde müsse sich nun ernsthaft mit den weitergehenden langfristigen Maßnahmen beschäftigen. Den Zeitraum bis 2022 bezeichnet er als kurzfristig.

**Ratsfrau Temme** weist darauf hin, dass sich die Gemeinde jährlich mit der Frage der Bedarfsdeckung beschäftigt. Bisher sei man stets „am Eisberg vorbeigestreift“. Platzwünsche der Elternschaft konnten bisher immer erfüllt werden. Um dieser stetigen Unsicherheit vorzubeugen, sollte die Gemeinde nun handeln und dabei nicht zu kurz denken. Allen müsse deutlich werden, dass eine kurzfristige Lösung in der „Villa Lehmann“ zu kurz gedacht ist. Um die prognostizierte steigende Kinderanzahl in den kommenden Jahren gut unterzubringen,

brauche Bad Rothenfelde daher eine langfristige Lösung. Die Einbeziehung der Tagesmütter spielt dabei ebenfalls eine wichtige Rolle.

**Ratsfrau Pohlmann** spricht sich dafür aus, nun kurzfristig den Ausbau des Dachgeschosses „Villa Lehmann“ anzugehen und den Eltern damit Sicherheit zu geben, um anschließend die von ihrer Vorrednerin dargestellte langfristige Lösung zu erarbeiten und umzusetzen. Des Weiteren spricht sie sich für eine Angleichung der Elternbeiträge im Krippenbereich mit denen für die Tagesmütter aus.

**Ratsherr Striedelmeyer** spricht sich für den vorliegenden Beschlussvorschlag aus. Kurzfristig müssten nun die benötigten Krippenplätze geschaffen werden. Das gehe aktuell nur im Dachgeschoss der „Villa Lehmann“. Die Umsetzung der weitergehenden Maßnahmen würde nach seiner Einschätzung ca. 3 – 4 Jahre dauern.

**Bürgermeister Rehkämper** geht auf die Historie der aktuellen Beschluss- und Verfahrenslage ein. Vorrangiges Ziel der Gemeinde müsse es sein, fristgerecht und in ausreichender Zahl Krippenplätze zur Verfügung zu stellen und den Eltern damit Planungssicherheit zu geben. Die aktuelle Deckungsquote liegt bei rd. 60%. Nach seiner Einschätzung wird auf Dauer noch eine weitere Krippengruppe gebraucht. Der Ausbau des Dachgeschosses sollte daher nun angegangen werden, um kurzfristig die aktuell benötigten Krippenplätze zur Verfügung zu stellen. Danach müsse man über weitere Unterbringungsalternativen nachdenken. Er weist in diesem Zusammenhang auf die Räumlichkeiten „Raulf“ in der Frankfurter Str. 52 hin. Hier könnten die auf Dauer benötigten Gruppen untergebracht werden.

**Ratsherr Brinkmann** wirft der Verwaltung vor, mit den Planungen zur „Villa Lehmann“ zu kurzfristig zu handeln. Die Gemeinde müsse perspektivisch vorgehen und größer denken. Dies werde Geld kosten, das dann auch haushaltstechnisch dargestellt werden müsse.

**Ratsherr Lange-Mensing** äußert Bedenken seiner Ratsfraktion dahingehend, dass mit der Umsetzung der kurzfristigen Lösung „Villa Lehmann“ die langfristigen Perspektiven zur künftigen Bedarfsdeckung vergessen würden.

**Der Vorsitzende** unterbricht anschließend die Sitzung, um den anwesenden Vertretern der beiden Kita-Träger Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Danach wird die geplante Baumaßnahme in der „Villa Lehmann“ ausdrücklich begrüßt. Die Vertreter der Kath. Kirche weisen auf Raumdefizite in der Kita St. Elisabeth hin. Verbesserungen seien hier wünschenswert.

Nach Wiedereröffnung plädiert **Ratsherr Brinkmann** für die Ablehnung des vorliegenden Beschlussvorschlages. Die von ihm geforderten weitergehenden Planungen zur nachhaltigen Bedarfsdeckung müssten nun umgesetzt und entsprechende finanzielle Mittel eingestellt werden. Insofern sei auch die Politik gefordert.

**Ratsherr Striedelmeyer** spricht sich dafür aus, die Höhe der Honorarsätze nochmals nach zu verhandeln. Die Summe von 115.000 € erscheint ihm zu hoch.

Abschließend spricht sich **der Vorsitzende** dafür aus, nun schnell die kurzfristige Lösung in der „Villa Lehmann“ umzusetzen. Der appelliert an die Verwaltung, die weitergehenden Planungen zur nachhaltigen Bedarfsdeckung anschließend schnell anzugehen.

Es ergeht folgender

**Beschlussvorschlag 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen):**

1. Die Verwaltung wird beauftragt auf Grundlage des Leistungs- und Honorarangebotes

des Planungsbüros assmann Münster vom 06.11.2019 mit der Schüchtermann-Klinik weitere Gespräche und Verhandlungen zum Ausbau des Dachgeschosses „Villa Lehmann“ zu führen.

2. Zur weiteren Umsetzung werden Planungs- und Honorarkosten in Höhe von 115.000 € brutto im Haushalt 2020 bereitgestellt.
3. Für den Aus- und Umbau des Dachgeschosses „Villa Lehmann“ werden Kosten in Höhe von 350.000 € brutto im Haushalt 2020 vorgesehen.
4. Die Verwaltung prüft die Fördermöglichkeiten des Landes Niedersachsen und des Landkreises Osnabrück zur Schaffung von KiTa-Plätzen.

#### **zu 4            Verwaltungsbericht**

**GA Twelkemeyer** gibt folgenden Verwaltungsbericht.

##### **Theaterstück mit den „Silberdiesteln 2.0“**

Am 27.03.2020 findet um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus das Theaterstück „Falsche Polizeibeamte – Enkeltrick“ statt. Der Eintritt dazu ist frei. Die Initiative dazu stammt von der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Bad Rothenfelde, Frau Dr. Panajotow-Pilz.

##### **Ärzteversorgung in der Gemeinde Bad Rothenfelde**

Auf die als Anlagen beigefügten Unterlagen (vorgestellt in der Bürgermeisterkonferenz am 04.12.2019) wird verwiesen. In der nächsten Ausschusssitzung soll dazu vom Landkreis Osnabrück unter Hinzuziehung von Herrn Kietzmann ein Vortrag gehalten werden.

##### **Senioren- und Familienservicebüro**

Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten an der Osnabrücker Straße 16 ist erfolgt. Auf Vorschlag von **Ratsherrn Lange-Mensing** findet eine Besichtigung der neuen Räume vor der nächsten Ausschusssitzung am 17.03.2020 statt.

**Frau Warnecke** weist noch auf einen vom Familienservicebüro initiierten Erste-Hilfe-Kurs hin.

#### **zu 5            Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Anfragen bzw. Anregungen liegen nicht vor.

**Der Vorsitzende, Ratsherr Schomborg**, schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20.20 Uhr.

gez. Jan Schomborg  
Vorsitzender

gez. Klaus Rehkämper  
Bürgermeister

gez.K.-W. Twelkemeyer  
Protokollführer